

NEWSLETTER NR. 2 – IM JUNI 2018

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DER PHILIPP KRAFT STIFTUNG,

3 spannende und intensive Monate liegen hinter uns. Seit dem letzten Newsletter ist einiges passiert:

1

VÖLKERMÜHLE AM RHEIN:

Wer bei der Völkermühle im März 2018 „Was ist aus Ihnen geworden“ dabei war, erinnert sich sicherlich noch an Azhar Al Tememe, die junge irakische Schneiderin und Konditorin. Sie berichtete über ihre Jahre andauernde Flucht, den Verlust ihrer Familie, ihre Dankbarkeit in Deutschland angekommen zu sein und ihren Wunsch auf ein Leben in Würde und Freiheit. Da die Flüchtlingsunterkunft in Eltville aufgelöst wurde und die einzige Alternative eine Notunterkunft in Rüdesheim war, brauchte Azhar dringend eine ordentliche Wohnung.



Christa Kaddar, unsere liebe Unterstützerin und freie Journalistin vom Rheingau Echo, berichtete im Nachgang über Azhar's Schicksal und die schwierige Wohnungssuche. Dank der unbürokratischen Hilfe der engagierten Familie Hulbert und der Unterstützung von Ruth Weber-Jung zieht Azhar am 1. Juli in eine eigene Wohnung in Eltville!!

Jwana, die junge im Publikum sitzende Syrerin, war auf der Suche nach einem Praktikumsplatz im sozialen Bereich. Hier wurde ganz still und leise von einer Besucherin auf dem kurzen Dienstweg ein Praktikum bei EVIM e.V. ermöglicht.

Genau dafür steht die Völkermühle: die Schaffung von Räumen in denen Begegnung, demokratisches Miteinander und menschliche Solidarität stattfinden.

Die nächste Veranstaltung findet am **29. August 2018** um 19.30 Uhr statt. Yossif Toma spricht über Migration / Integration „Die Integration der Neubürger*innen und ihre Gelingensfaktoren“.

Weitere Termine sind der **17. Oktober 2018** und **20. November 2018**.

VÖLKERKINO:

Völkerkinoabende im Mehrgenerationenhaus / Mütterzentrum sind etwas ganz Besonderes: Unsere Gäste lassen sich auf einen Film ein, den Sie zumeist nicht kennen, der aus einem fremden Kulturkreis kommt und teilweise in Originalsprache mit Untertiteln ist. Die emotionalsten Momente des Abends empfinden wir nach dem Ende des Films, wenn die Kinobesucher in vertrauter Runde beisammenstehen und mit einem Getränk in der Hand intensiv über das Gesehene diskutieren.



2

Unsere internationale, aus jungen Erwachsenen bestehende Kinojury hat folgende Filme für das 2. Halbjahr 2018 vorgesehen:

04.07.2018 – Geschichten aus Teheran

05.09.2018 - Lemon Tree – Palästina / Israel

31.10.2018 - Das Schwein von Gaza – Israel

12.12.2018 - Bab'Aziz – Tunesien

VERLEIHUNG DER ELTVILLER ROSE:



Menschen und Gruppen aus Wirtschaft und Gesellschaft ehrt die IGE - Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Eltville aktiv e.V jedes Jahr für besondere Verdienste. Wir sind glücklich über die Überreichung der „Eltviller Rose“ an unseren Vorstand und über die Wertschätzung auch seitens der regionalen Wirtschaft.

Herzlichen Dank dafür!

JUGENDPARK DER KULTUREN:

Der Himmel weinte ein paar Freudentränen, als das Eingangstor in unser Herzensprojekt, den Jugendpark der Kulturen, am 10. Mai eingeweiht wurde. Sehr feierlich wurde es, als Rolf Lang und der Eltviller Bürgermeister Patrick Kunkel gemeinsam das rote Band durchschnitten. „Demokratie braucht Menschen, die mitmachen – ich glaube Integration bedeutet einfach zu machen – und das tut Rolf Lang und seine Stiftung!“, so Patrick Kunkel vor dem feierlichen Moment, dem Durchschneiden des roten Bandes.



Das demokratische Jugendprojekt wendet sich an 3 Zielgruppen: an sozial engagierte und interessierte Jugendliche aus Eltville; an Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund, die sich in ihre neue Heimat integrieren wollen und an die örtliche Bevölkerung, die Zugang zu einem der schönsten Gelände im Rheingau erhält.

Kooperation mit der Internatsschule Schloss Hansenberg:

Das Gymnasium ist für seine Internationalität und sein soziales außerschulisches Engagement weit über den Rheingau hinaus bekannt. In der Woche vor ihrem mündlichen Abitur bekamen wir Unterstützung von 8 Schülern, die mit viel Engagement und Herzblut im Jugendpark schufteten: Unkraut jäten, Steine aufsammeln, Boden fräßen, Rasen einsäen und das Setzen des Zaunes zur Einfriedung des Grundstücks waren die Aufgaben, die innerhalb 4 Tagen mit Freude und Bravour erledigt wurden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten sowie Ekkehard Leppla und Tobias Schmidt als Betreuer.



Bevor nun der Park offiziell am **2. September 2018** eröffnet werden darf, müssen Absturzsicherungen an der historischen Stadtmauer angebracht werden. Zum einen am Treppenaufgang, der zum Wehrgang und zum Wachturm führt und zum anderen entlang des abgebrochenen Mauerstücks zum Leinpfad. Diese Maßnahmen sind

baurechtlich vorgeschrieben, ohne Absturzsicherung kann und darf der Jugendpark nicht öffentlich zugänglich gemacht werden.



Um die gesetzlichen Vorgaben umsetzen zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Die Kosten für diese Maßnahme in Höhe von 12.000 € können wir aus eigenen Mitteln alleine nicht aufbringen. Daher freuen wir uns über kleine und große Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit.

Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie den Start unseres demokratischen Herzensprojekts, damit Vielfalt, Respekt, kulturelle Toleranz und Jugendengagement das Gelände zum Leben erwecken!

Spendenkonto:

IBAN DE03 4306 0967 6041 0335 00,

BIC GENODEM1GLS

Ihre Spende ist selbstverständlich steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenquittung.

4

DANKESCHÖN!

Bitte notieren Sie schon heute den **2. September 2018!** An diesem Tag wollen wir den Jugendpark der Kulturen mit einem bunten Kulturfest eröffnen. Wir würden uns freuen, diesen besonderen Tag mit Ihnen feiern zu können. Eine separate Einladung folgt.

Herzlichst,

A handwritten signature in blue ink that reads "Rolf Lang".

Rolf Lang
Vorsitzender des Vorstands

A handwritten signature in blue ink that reads "Gabriele Roncarati".

Gabriele Roncarati
Geschäftsführerin

P.S.: Besuchen Sie unsere Website www.philipp-kraft-stiftung.de oder auf



Fotocredit:
Philipp Kraft Stiftung, Christa Kaddar